

Serviceunterlage

Wäschetrockner

Produkt-Nr.:
550.464-2
Typ/Privileg-Nr.:
T233C
weiss

UTS-Nr.: 999 QUELLE
Best.Nr.: 5504642/01
Ger.Bez.: WAESCHETROCKNER WEISS

GKz: G GERAET
WGT: 376 TROCKENAUTOMATEN
KD-Sektor: E EL-GROSSGERAETE
BaumNr.: 01 WASCHAUTOMAT
Klassierung: WT WASCHTROCKNER
IFW-FehlerGru.: 103 NAESSEGERAETE
Type/Privileg/Universum.Nr T233C
Beschreibung TROCKNER T 233C WEISS
VK-Preis: 1499.00

Serviceart: 1
Garantie fuer Kunden 12 Monate
Sondervereinbarungen: 95 WBW GARANTIE LAUT AGB

Garantiereparatur 0004063 PROFECTIS GMBH
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

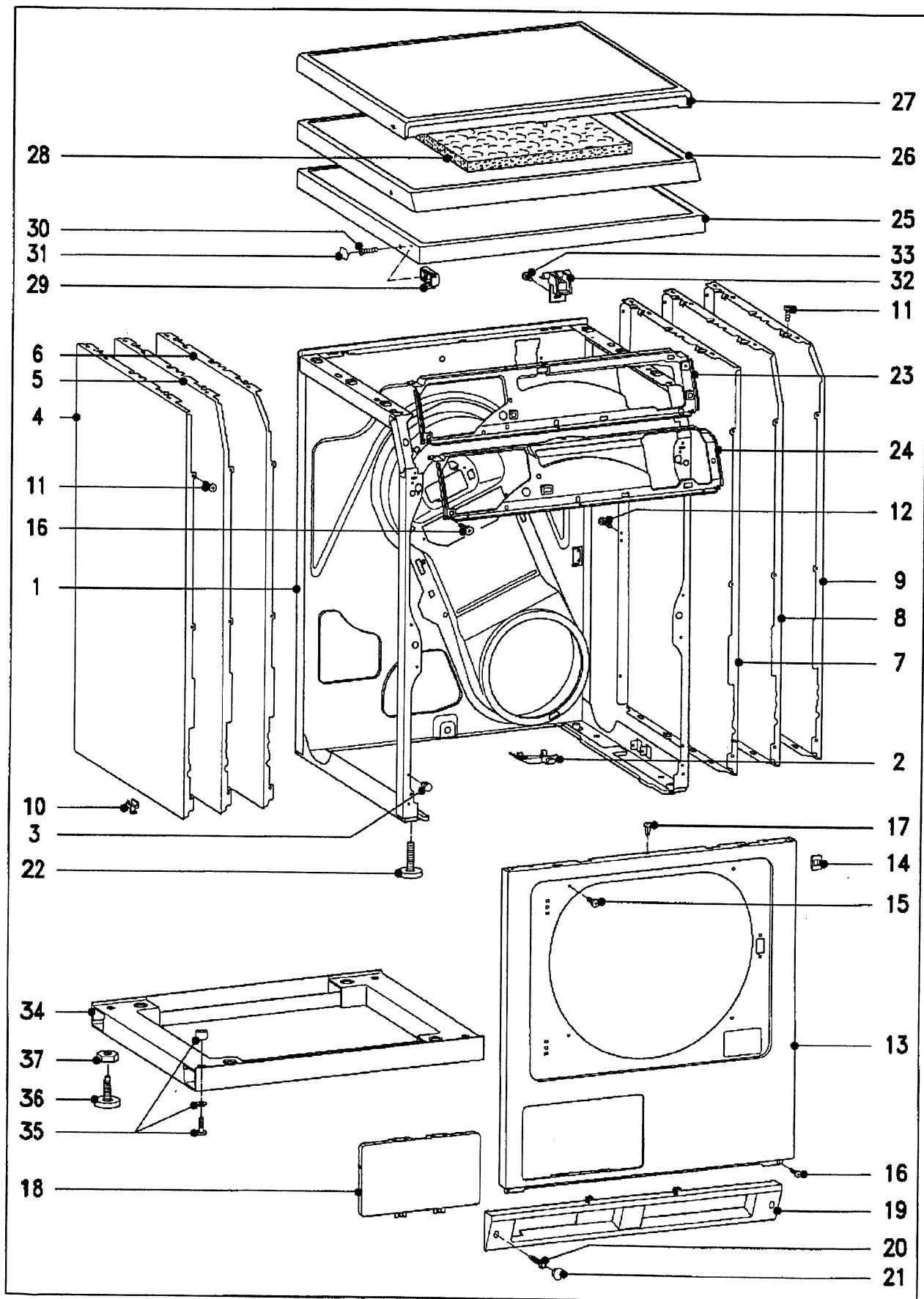
| Katalog | Seite |
|-----------------------------------|-------|
| Erst 015 SONDERKATALOGE H/W 2001 | 0000 |
| Letzt 015 SONDERKATALOGE H/W 2001 | 0000 |

Geraete Info:

Technische Daten:

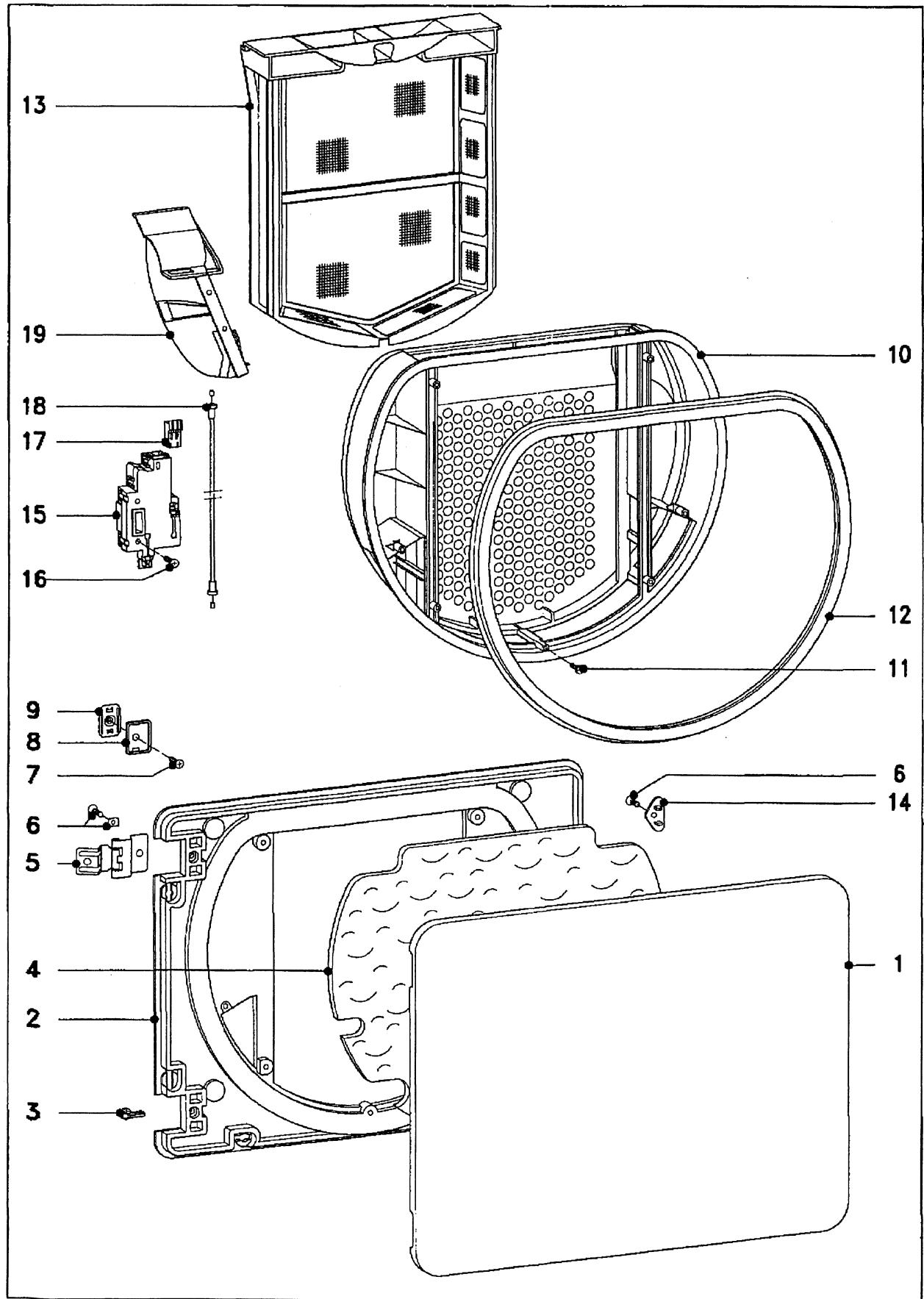
Fehler:

Gehäuse, Vorderwand



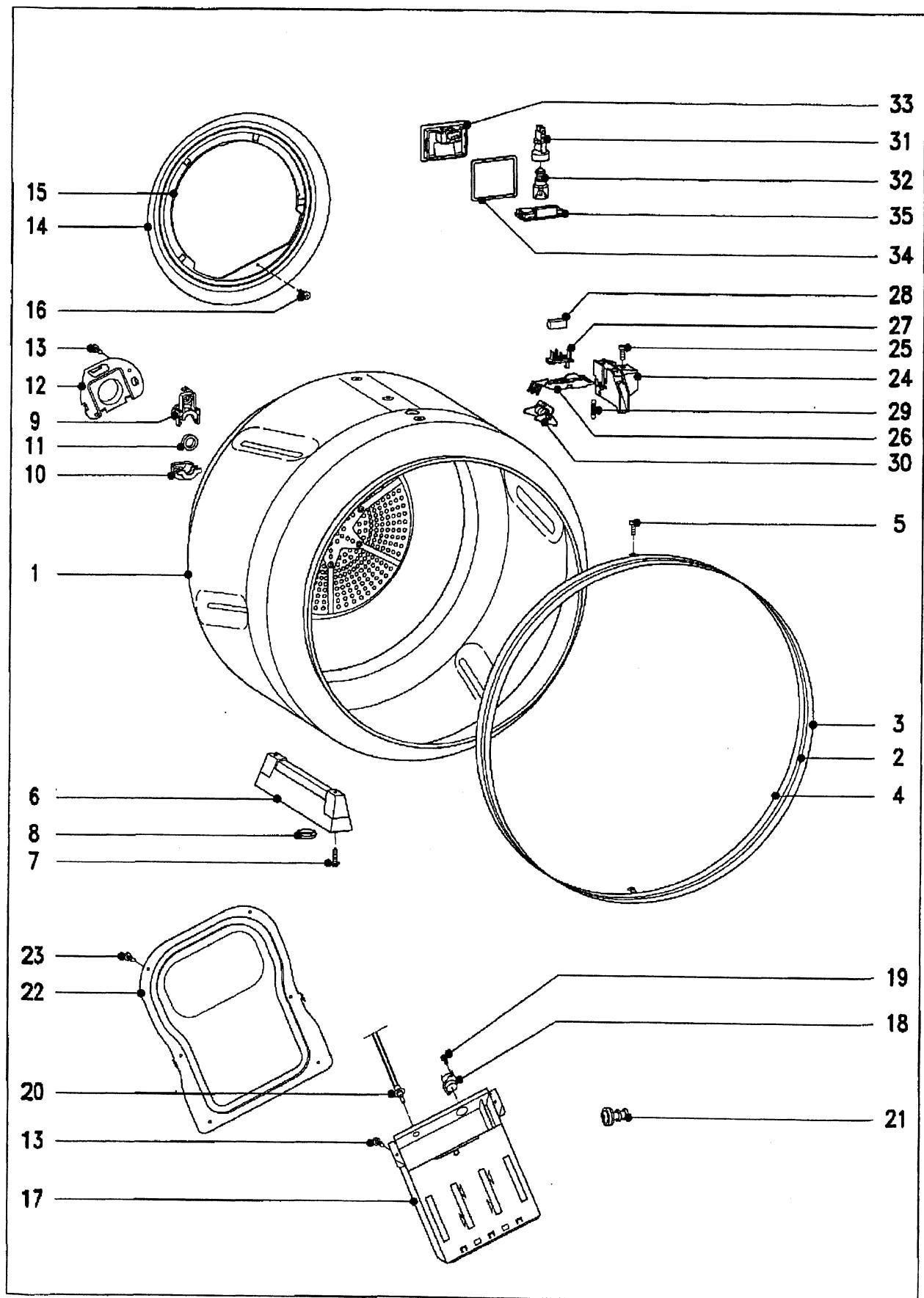
5395160-010

Tür, Verschluss



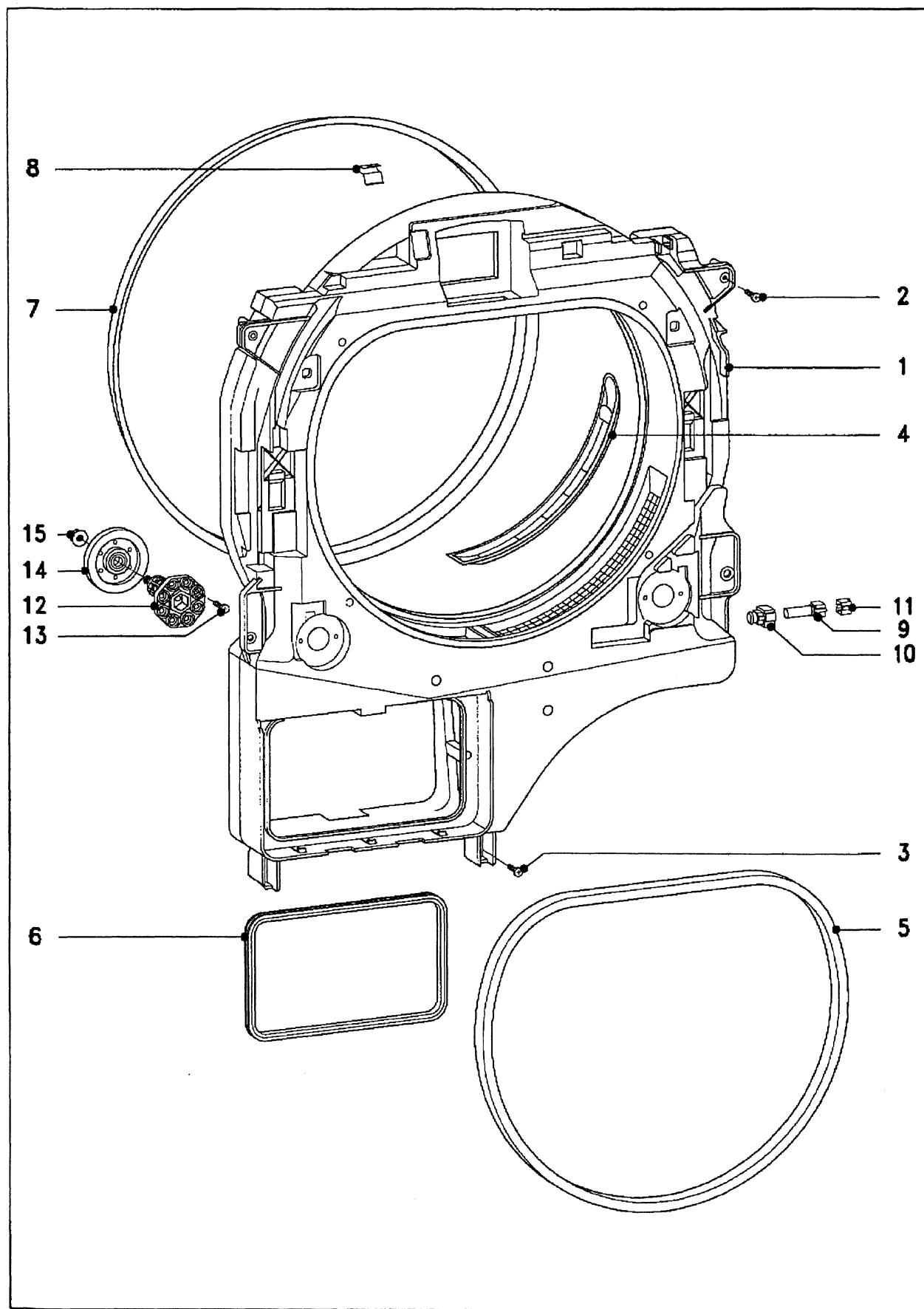
5395160-020

Trommel, Heizregister, Abtaster



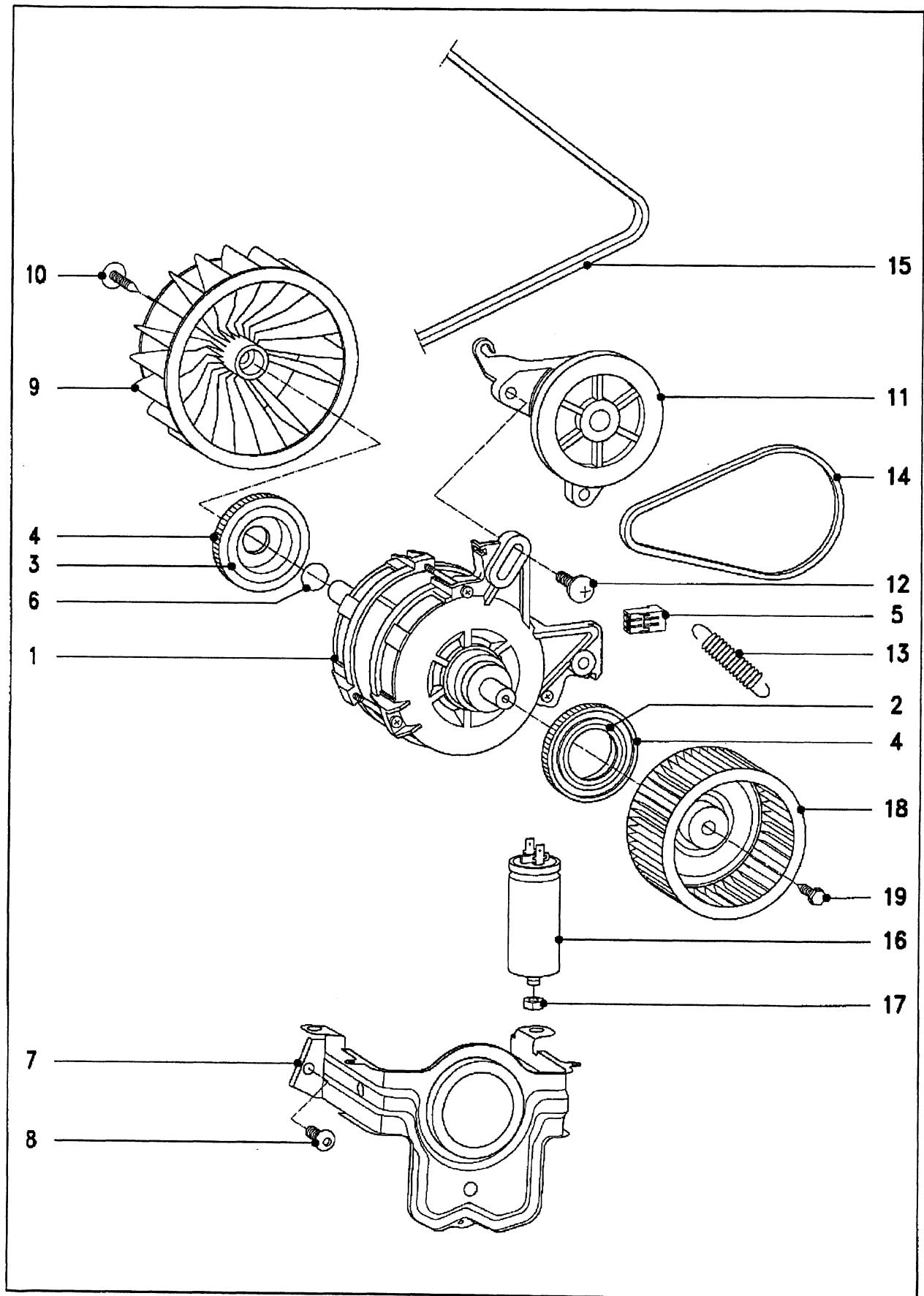
5395160-030

Einfüllring,Lagerung vorn



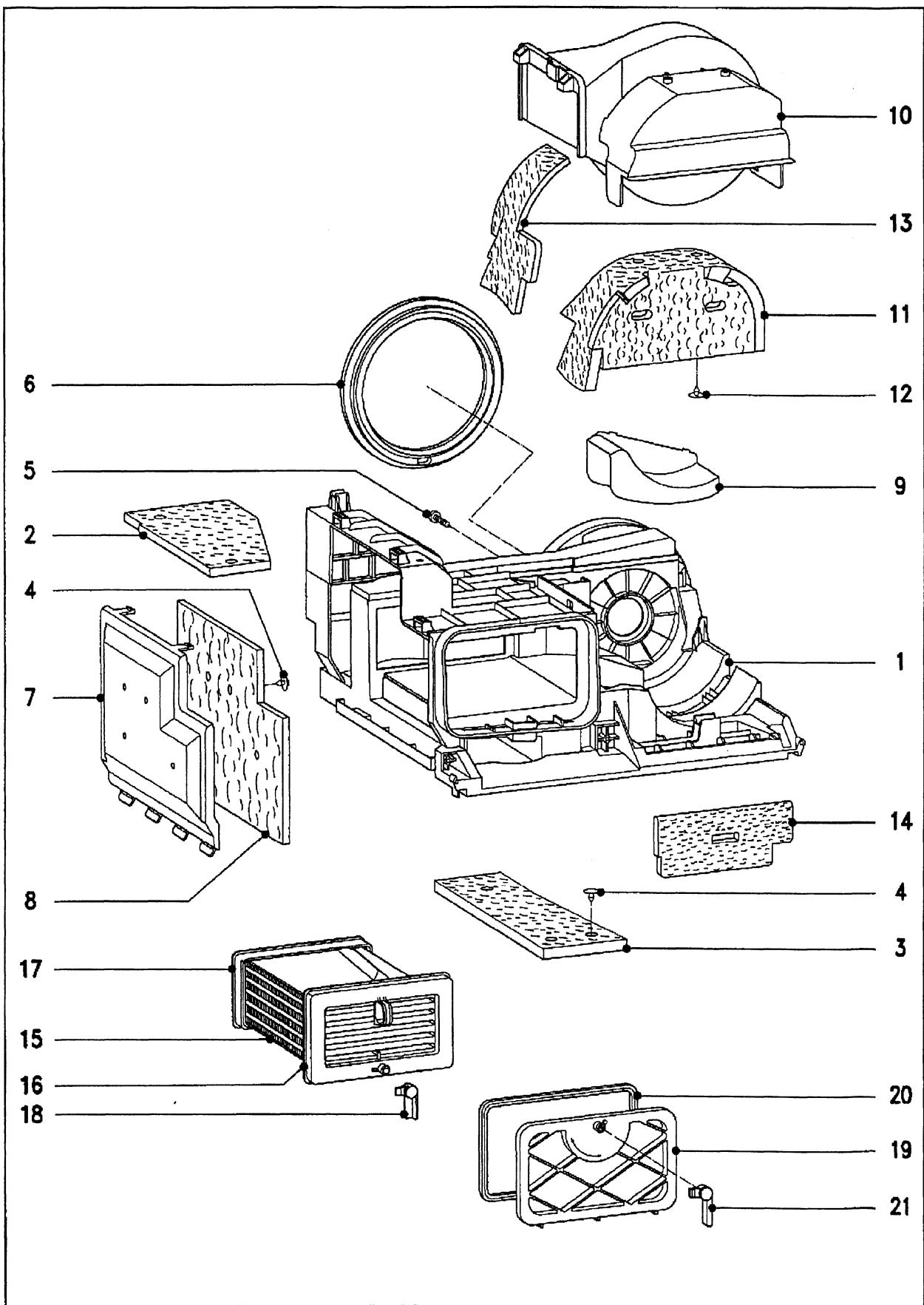
5395160-040

Antrieb, Gebläse



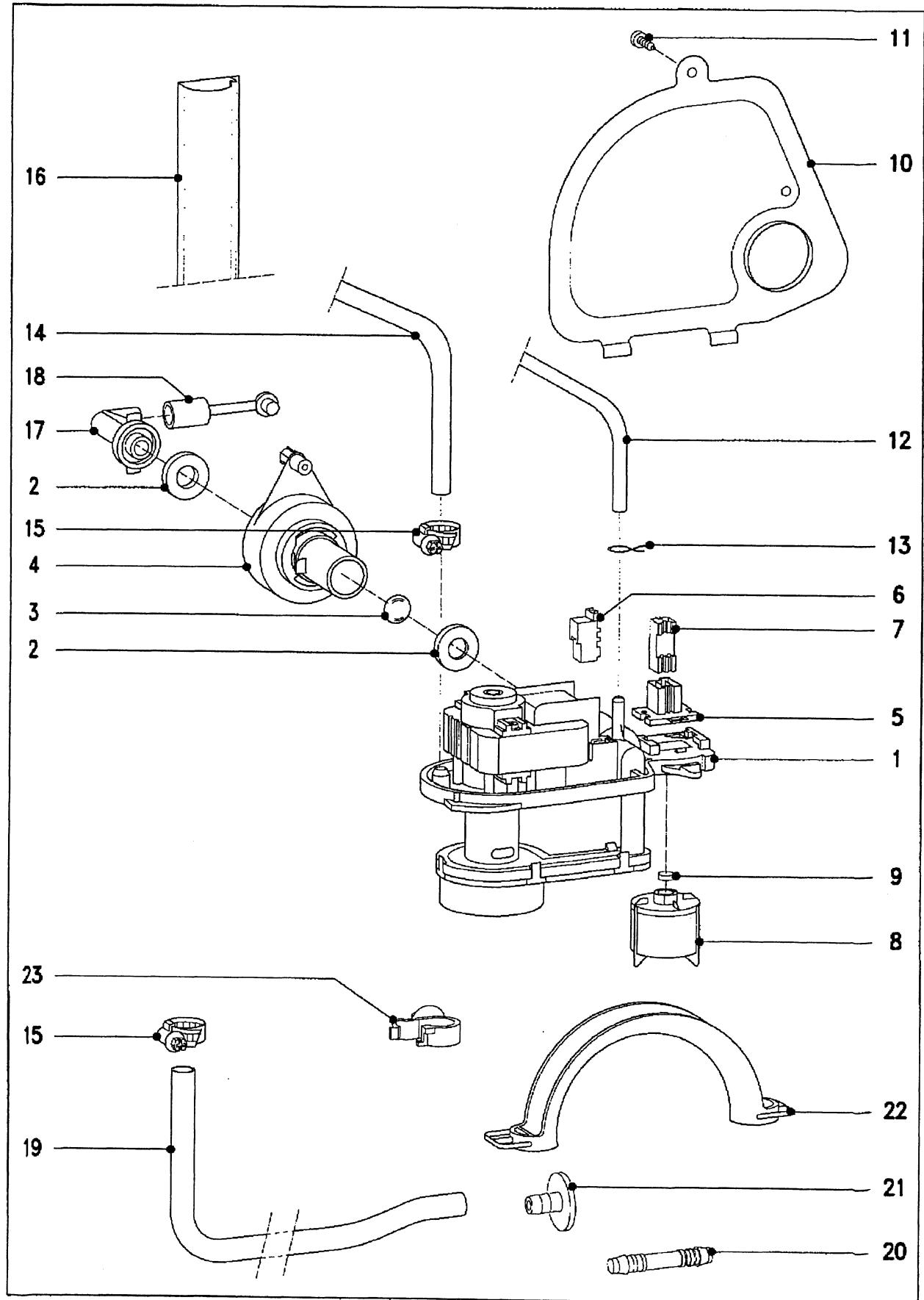
5395160-050

Kondenskasten



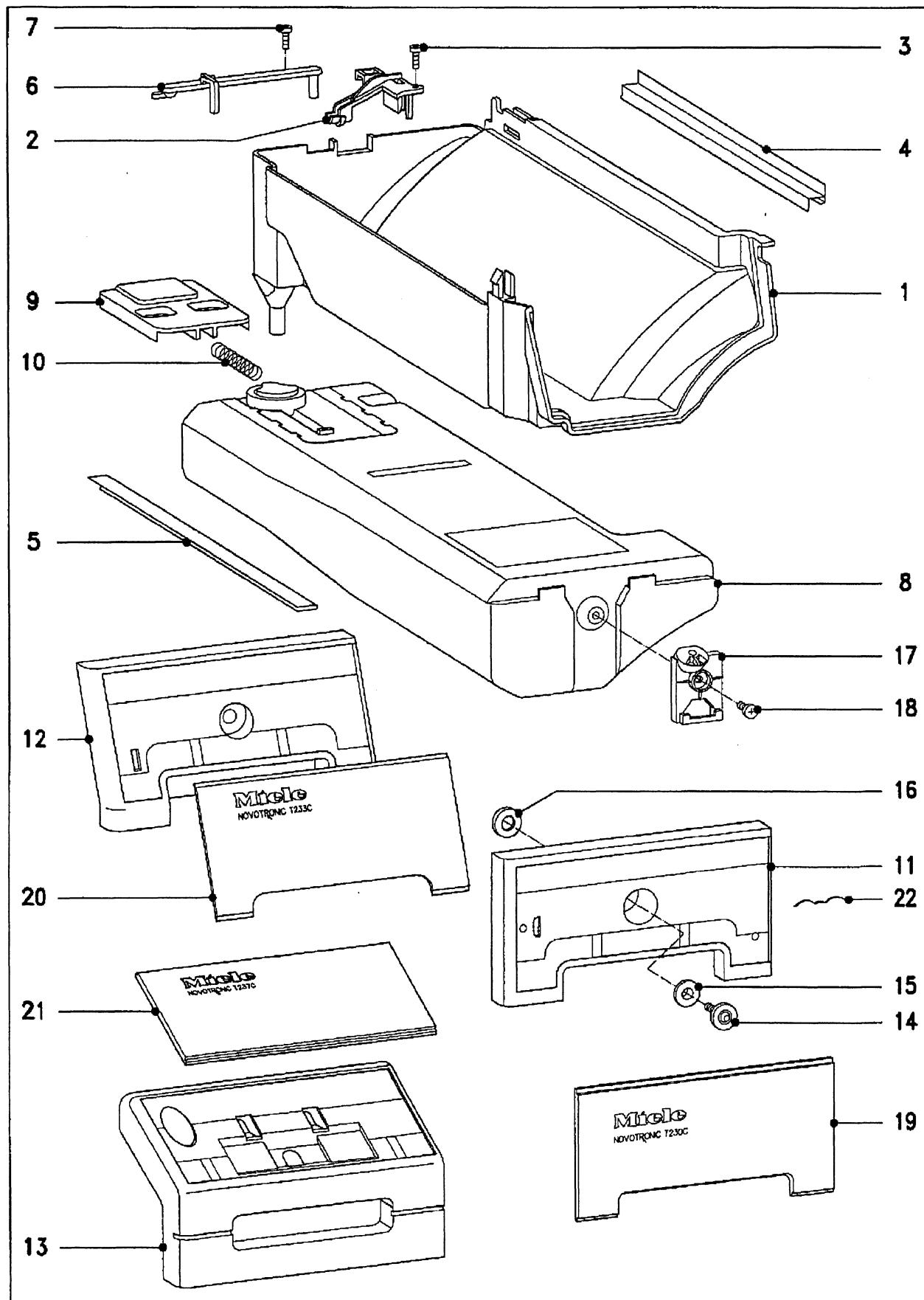
5395160-060

Kondensatpumpe



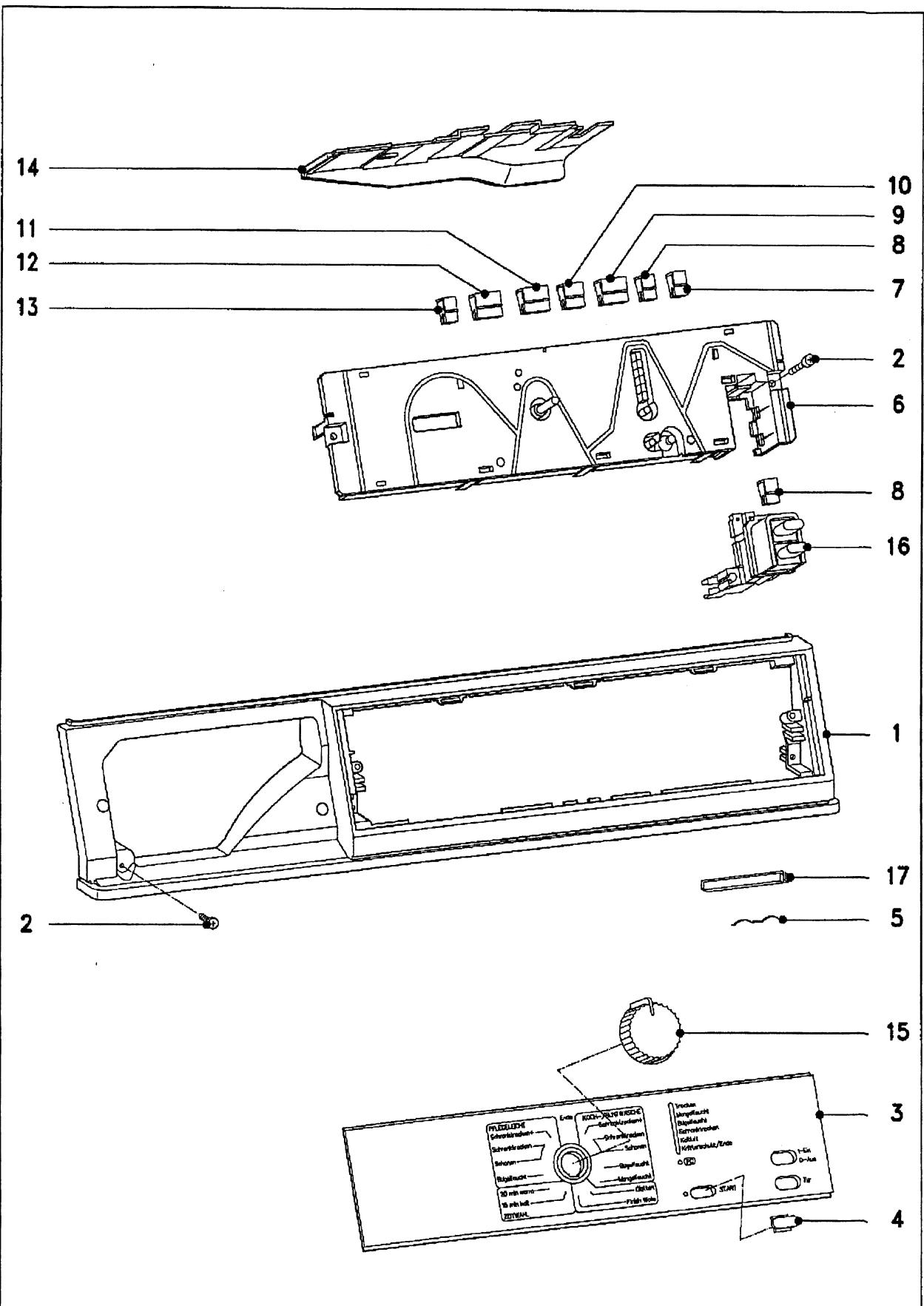
5395160-070

Wasserbehälter



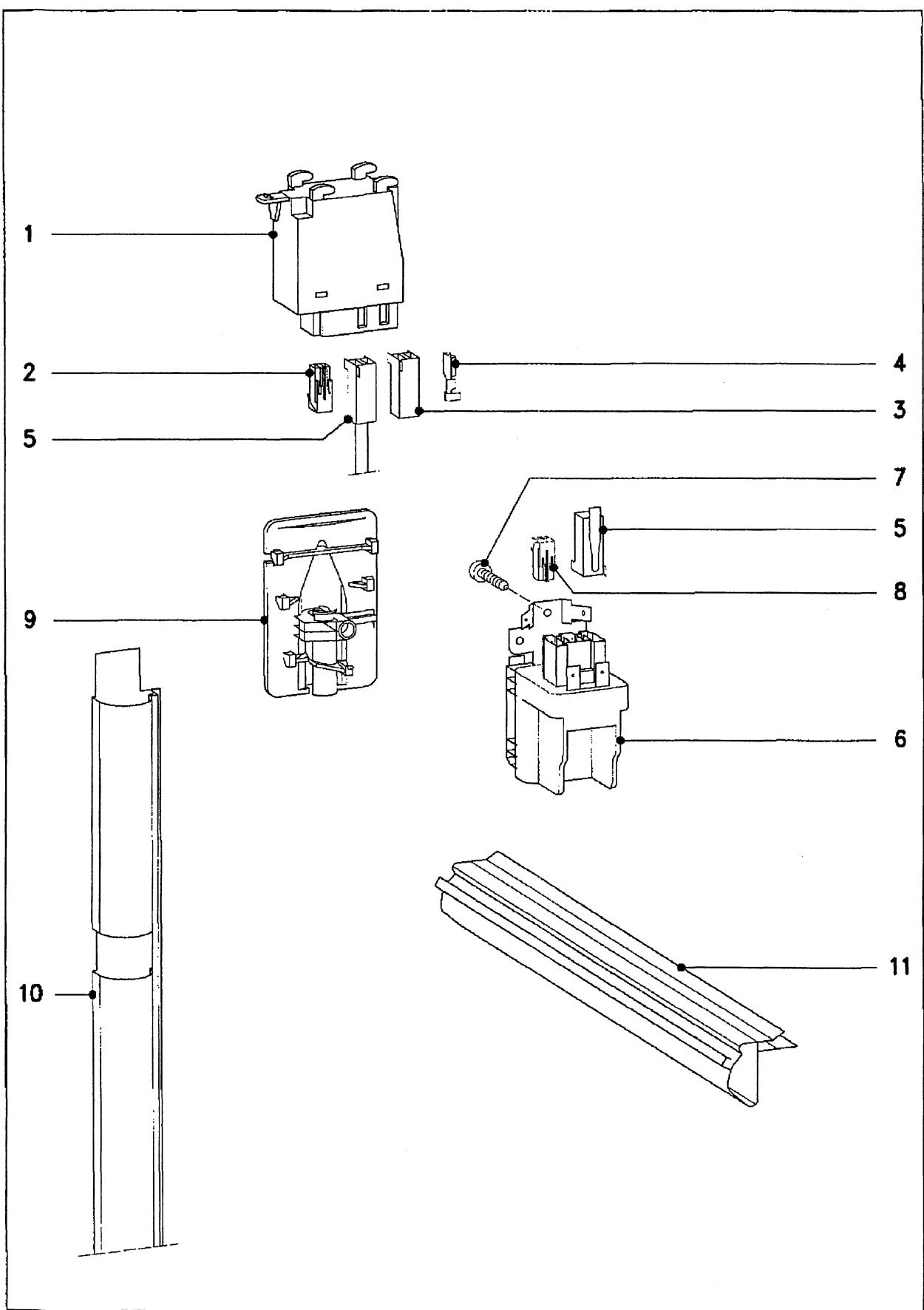
5395160-080

Schalterblende, elektr. Anlage

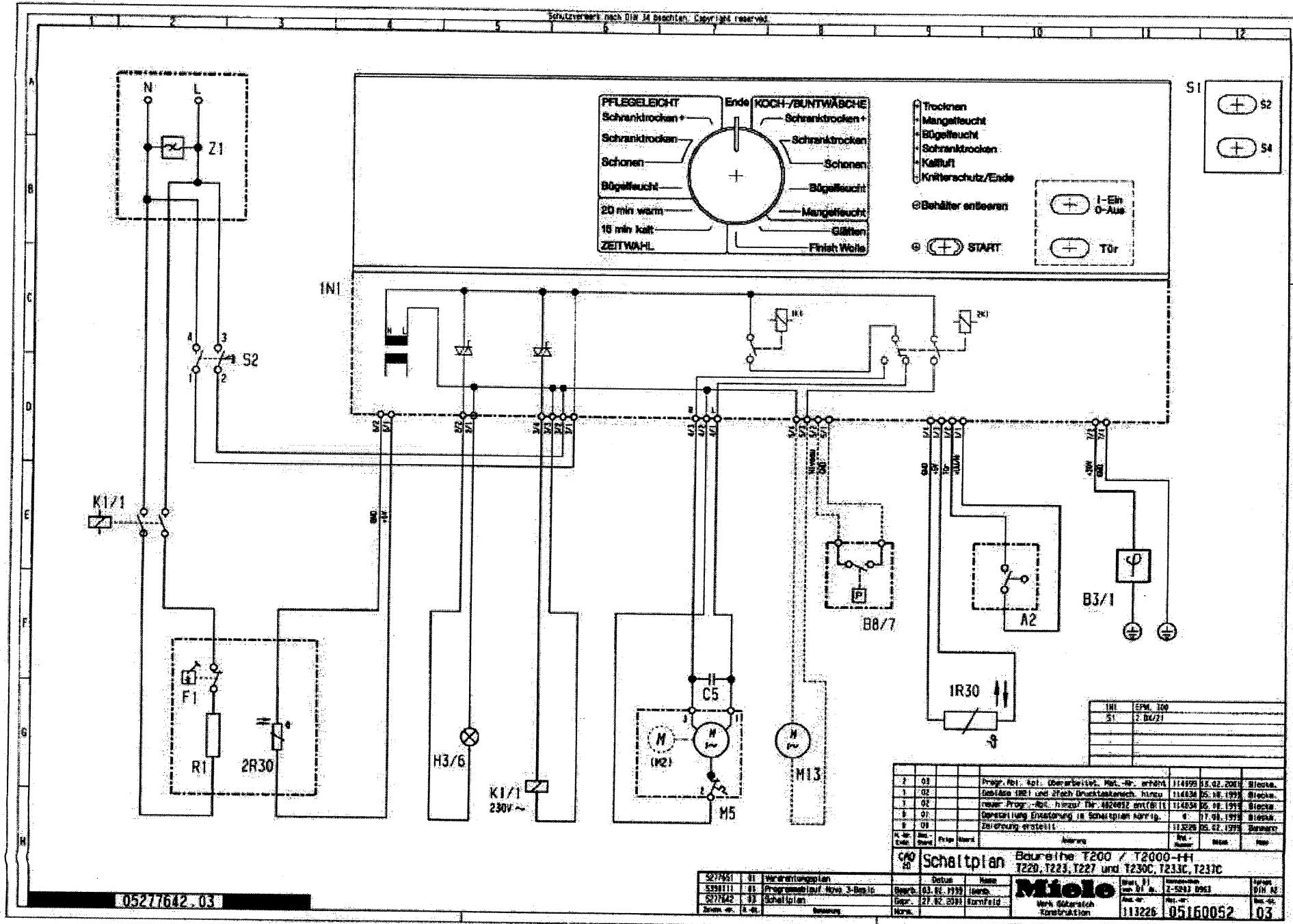


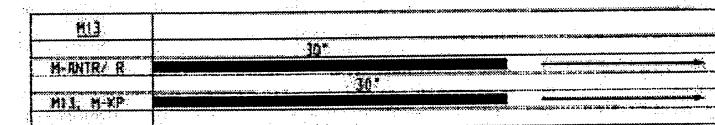
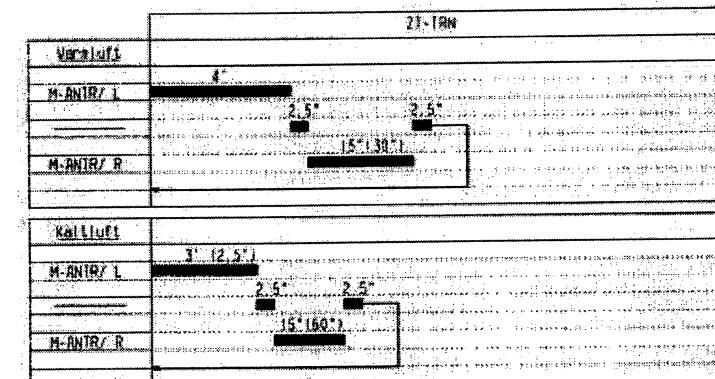
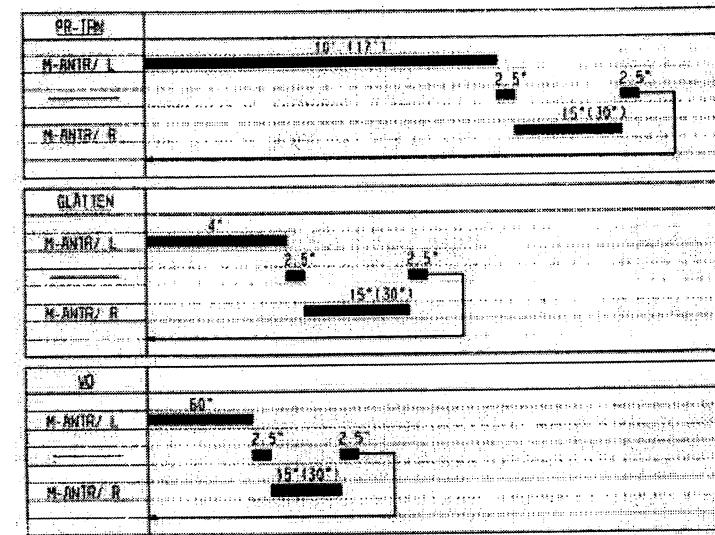
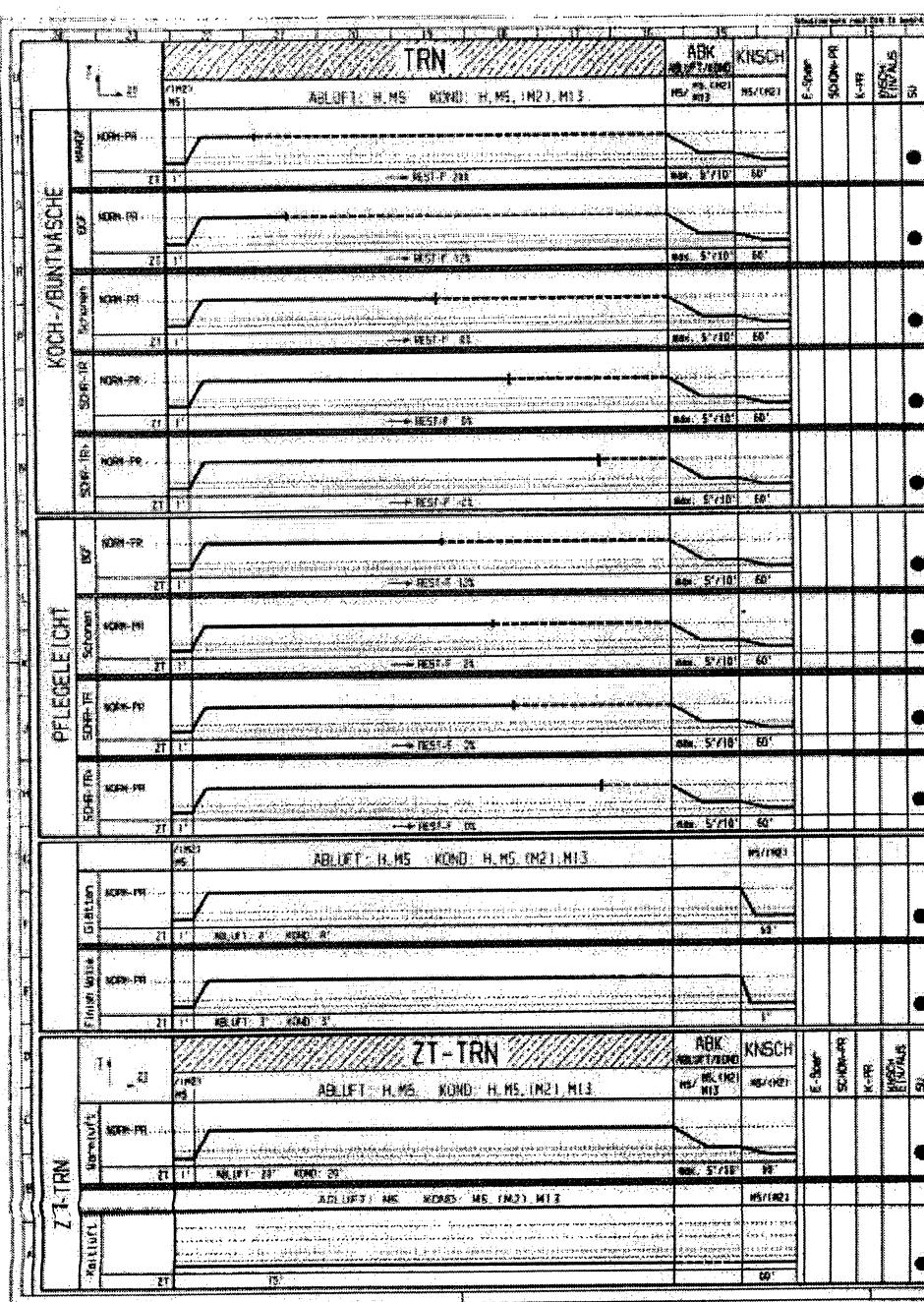
5395160-100

Elektrische Anlage

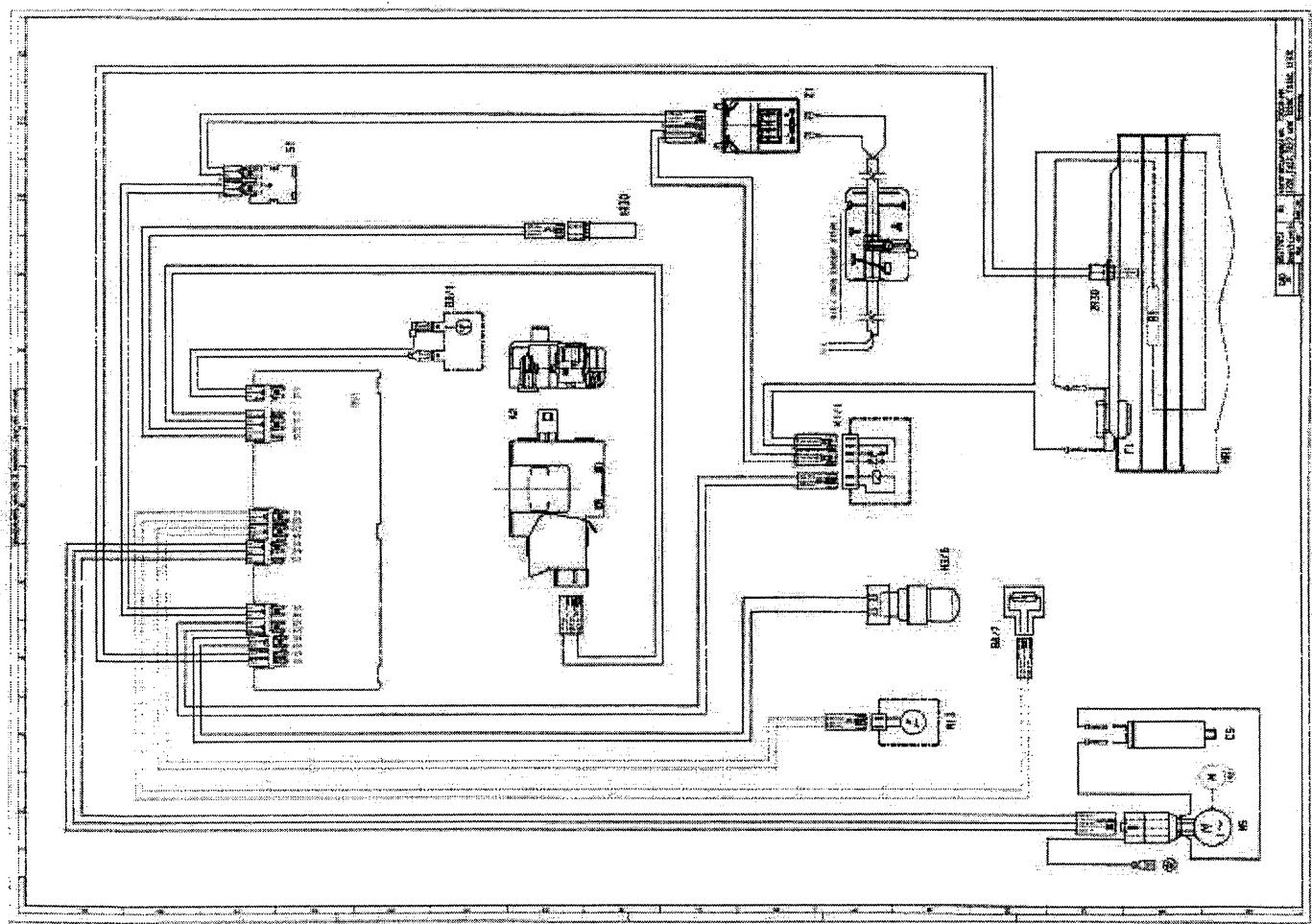


5395160-120





Summer
PPT
0



090, 100, 110 Schalterblende, Elektrische Anlage

2 Funktion

2.1. Steuerung

2.1.1. Steuerungsmerkmale

- 2-fach Drucktastenschalter mit Bowdenzug für die Türöffnung
- 1-stufiges Heizregister
- 1 NTC am Gebläsekanal nach der Trommel, für die Prozessluftregelung
- 1 NTC am Heizregister, für die Lochblech-Temperaturregelung (Trommeleintritts-Temperatur)
- 1 SOD am Heizregister
- Steuer- und Leistungsteil auf einer Platine

Varianten für unterschiedliche Netze werden durch unterschiedliche Trafos realisiert

Die Steuerung wird für Kondens und Ablufttrockner eingesetzt. Die Unterscheidung erfolgt durch den Stecker vom Niveauschalter (B8/7) auf der Platine. Beim Kondenstrockner wird durch einen Kontakt im Stecker eine Verbindung zwischen Ober- und Unterseite der Platine hergestellt.

Die Heizung wird nur bei laufendem Motor eingeschaltet.

2.2. Trocknungsgrad (Restfeuchteumstellung)

| Koch-Buntwäsche | Standard | Trockener |
|------------------------|----------|-------------|
| Schranktrocken + | -2% | -2% + 5 min |
| Schranktrocken | 0% | -1% |
| Schranktrocken schonen | 0% | -1% |
| Bügelfeucht | 12% | 10% |
| Mangelfeucht | 20% | 16% |

Tab. 1: Restfeuchteumstellung Koch-Buntwäsche

| Pflegeleicht | Standard | Trockener |
|------------------------|----------|------------|
| Schranktrocken + | 0% | 0% + 3 min |
| Schranktrocken | 2% | 0% |
| Schranktrocken schonen | 2% | 0% |
| Bügelfeucht | 8% | 6% |

Tab. 2: Restfeuchteumstellung Pflegeleicht

2.3. PC-Schnittstelle

Das Gerät verfügt über eine optische PC-Schnittstelle auf der Schalterblende.

3 Fehlerbehebung

3.1. Programmabbruch nach 15 Sekunden

Symptom

Nur bei Restfeuchteprogramm, Knitterschutz/Ende LED leuchtet, Summer Intervallton.

Ursache

Nichtbeladung (No-load Erkennung), dies ist kein Fehler.

Abhilfe:

Beladung

A Zeitprogramm empfehlen.

Ursache

Restfeuchtesensor (B3/1) defekt.

Abhilfe:

Restfeuchteelektronik prüfen

A Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen, siehe → Servicemodus Übersicht.

3.2. Überlagerungszeit von ca. 180 min überschritten.

Ursache

Luftweg verstopft

Abhilfe:

Luftwege prüfen und reinigen

A Luftwege prüfen und reinigen.

Ursache

Heizregister heizt nicht.

Abhilfe:

Heizregister prüfen

A Relais-Heizung (K1/1) prüfen.

A Temperaturbegrenzer (SOD, F1) auf Durchgang prüfen.

A Heizkörper (R1) auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

Ursache

Restfeuchtesensor (B3/1) defekt.

Abhilfe:

Restfeuchteelektronik prüfen

A Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen, siehe → Servicemode Übersicht.

3.3. Behälter entleeren-LED leuchtet

Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

Ursache

Kondensatsammelbehälter voll, dies ist kein Fehler.

Abhilfe:

Kondensatsammelbehälter entleeren

A Kondensatsammelbehälter aus dem Gerät nehmen.

A Kondensat ausschütten.

Ursache

Niveauschalter (B8, nur Kondenstrockner) Kurzschluss.

Abhilfe:

Niveauschalter (B8) prüfen

A Niveauschalter-Reed-Kontakt auf Kurzschluss prüfen.

A Schwimmer und Magnet prüfen.

3.4. Mangelfeucht-LED blinkt

Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

Ursache

Luftweg verstopft

Abhilfe:

Luftwege prüfen und reinigen

A Luftwege prüfen und reinigen.

Ursache

Heizregister überhitzt.

Abhilfe:

Heizregister prüfen

A Relais-Heizung (K1/1) prüfen.

Ursache

Temperaturfühler-Heizregister (2R30), Kurzschluss oder Unterbrechung.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Heizregister (2R30) prüfen/austauschen.

A Temperaturfühler-Heizregister (2R30) auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

A Temperaturfühler-Heizregister-Kabelstecker prüfen.

Ursache

Bei Geräten bis ROM-ID 444 ist die Anzeige der LED vertauscht, so dass der Temperaturfühler-Einfüllring (1R30) die Ursache ist.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Einfüllring prüfen

A Siehe → Bügelfeucht-LED blinkt.

3.5. Bügelfeucht-LED blinkt

Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

Ursache

Temperaturfühler-Einfüllring (1R30), Kurzschluss oder Unterbrechung.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Einfüllring (1R30) prüfen/austauschen.

A Temperaturfühler-Einfüllring auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

A Temperaturfühler-Einfüllring-Kabelstecker prüfen.

Ursache

Bei Geräten bis ROM-ID 444 ist die Anzeige der LED vertauscht, so dass der Temperaturfühler-Heizregister (2R30) die Ursache ist.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Heizregister prüfen

A Siehe → Mangelfeucht-LED blinkt.

4 Wartung

4.1. Programmiermodus Übersicht

Voraussetzungen

A Gerät ausschalten.

A Tür schließen.

A **Programmwahlschalter** auf Position **Ende** einstellen.

Einstieg

A **START-Taste drücken und gedrückt halten, und gleichzeitig Gerät einschalten.**

A Sobald die **Knitterschutz/Ende-LED** leuchtet sofort die **START-Taste loslassen.**

A **START-Taste umgehend 5 mal drücken und beim 5 mal gedrückt halten, bis die START-LED schnell blinkt.**

Quittungsanzeige

START-LED blinkt schnell (5 Hz).

Optionen

A **Programmwahlschalter** entsprechend der Tabelle einstellen.

Die eingestellte **Option** wird durch ein **Blinkrhythmus** angezeigt.

A Option durch Drücken der **START-Taste** wählen.

| Programmierfunktion | Programmwahlschalter-stellung | Blinkrhythmus Trocknen-LED | O |
|--|------------------------------------|-------------------------------|---------|
| Trocknungsgrad Koch-/Buntwäsche | Koch-/Buntwäsche Schranktrocken | aus 1) | St |
| | | 1 mal kurz | H Ko |
| Trocknungsgrad Pflegeleicht | Koch-/Buntwäsche Schonen | aus 1) | St |
| | | ein | H |
| Summer ein-/ausschalten | Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht | aus | Su |
| | | 1 mal kurz 1) | Su |

Tab. 3: Programmiermodus Übersicht

1) Auslieferungseinstellung ab Werk.

Speichern und Beenden

A Gerät ausschalten.

4.2. Servicemode Übersicht

Voraussetzungen

A Gerät ausschalten.

A Tür schließen.

A **Programmwahlschalter** auf Position **Ende** einstellen.

Einstieg

A **START**-Taste drücken und gedrückt halten, und gleichzeitig Gerät einschalten.

A Sobald die **Knitterschutz/Ende**-LED leuchtet sofort die **START**-Taste loslassen.

A **START**-Taste umgehend 3 mal drücken und beim 3 mal gedrückt halten, bis die **START**-LED langsam blinkt.

Quittungsanzeige

Die LED **START** blinkt langsam (1Hz).

Optionen

A **Programmwahlschalter** entsprechend der Tabelle einstellen.

A **Verbraucherprüfung** durch Drücken der **START**-Taste starten.

A Der **Erste** Prüfschritt wird durch den Blinkrhythmus der **Trocknen-LED** angezeigt und angesteuert.

A Erneutes Betätigen der **START**-Taste schaltet den aktuellen Prüfschritt ab und startet den nächsten.

A Der jeweils aktuelle **Prüfschritt** wird durch den Blinkrhythmus der **Trocknen-LED** angezeigt: Langes Blinken für Zehnerstelle, kurzes Blinken für Einerstelle.

Hinweis

Die Funktion "Fehlerspeicher abfragen" ist zur Zeit nicht aktiv.

| Servicefunktion | Programmwahlschalter-Stellung | T I |
|---|-----------------------------------|--------|
| ROM-ID Code | ENDE | X |
| Fehlerspeicher abfragen (Fehlerspeicherung bei der Basic-Steuerung voraussichtlich erst ab Mitte 2002). Mehrere Fehler werden durch Betätigen der START -Taste aufsteigend angezeigt. Fehlerspeicher löschen: START -Taste während der Fehleranzeige länger als 4 s drücken (alle gespeicherten Fehler werden gelöscht). | Koch-/Buntwäsche Schranktrocken + | 5 |
| Motor Abluft-Prozessluftgebläse-Antrieb | | - |
| Heizung | | - |
| Kondenswasserpumpe | | - |
| Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen | Koch-/Buntwäsche Schranktrocken | - |
| Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen | | - |
| Summertest | | - |
| Schwimmerschalter (Niveauschalter, nur bei Kondenstrockner) | Koch-/Buntwäsche Schonen | - |
| Schalter Türschloss | | - |
| Betriebsstundenzähler | Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht | X |

Tab. 4: Servicemode Übersicht

Beenden (ohne Speichern)

A Gerät ausschalten.

Die Funktion "Fehlerspeicher abfragen" ist zur Zeit nicht aktiv.

| Servicefunktion | Programmwahlschalter-Stellung | T I |
|--|-----------------------------------|--------|
| ROM-ID Code | ENDE | X |
| Fehlerspeicher abfragen (Fehlerspeicherung bei der Basic-Steuerung voraussichtlich erst ab Mitte 2002). Mehrere Fehler werden durch Betätigen der START-Taste aufsteigend angezeigt. Fehlerspeicher löschen: START-Taste während der Fehleranzeige länger als 4 s drücken (alle gespeicherten Fehler werden gelöscht). | Koch-/Buntwäsche Schranktrocken + | 5 |
| Motor Abluft-Prozessluftgebläse-Antrieb | | - |
| Heizung | | - |
| Kondenswasserpumpe | | - |
| Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen | Koch-/Buntwäsche Schranktrocken | - |
| Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen | | - |
| Summertest | | - |
| Schwimmerschalter (Niveauschalter, nur bei Kondenstrockner) | Koch-/Buntwäsche Schonen | - |
| Schalter Türschloss | | - |
| Betriebsstundenzähler | Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht | X |

Tab. 4: Servicemode Übersicht

Beenden (ohne Speichern)

A Gerät ausschalten.